



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 13.12.2012, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, großer Saal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 22.11.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - Information über die Baumaßnahme Zoo - Heizung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
12. **Vorlage:** BV/907/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Der Wahlleiter
Wahl des/der Ortsvorsteher/in für den Ortsteil Eberswalde 2 gemäß § 91 Absatz 2 BbgKWahlG

13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 14.1. **Vorlage:** BV/871/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Beschluss der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2011 gemäß § 85 (3) BbgKVerf.
- 14.2. **Vorlage:** BV/872/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Haushaltssatzung 2013 / 2014
- 14.2.1. **Vorlage:** BV/887/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion LINKSREBELL./Allianz freier
Wähler
Haushaltssatzung 2013/2014
Änderungsantrag: Erhöhung der finanziellen Mittel für die allgemeine Straßenunterhaltung sowie für die Geh- und Radwegsanierung
- 14.2.2. **Vorlage:** BV/906/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2013/2014 - Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Instandsetzung von Geh- und Radwegen
- 14.2.3. **Vorlage:** BV/902/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD
Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2013/2014 - Gehwegmittelerhöhung I
- 14.2.4. **Vorlage:** BV/903/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD
Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2013/2014 - Gehwegmittelerhöhung II
- 14.2.5. **Vorlage:** BV/899/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim
Erhöhung des Haushaltsansatzes 2014 für den Produktbereich 42.40 - kommunale Sportstätten
- 14.2.6. **Vorlage:** BV/904/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD
Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2013/2014 - Familiengarten
- 14.2.7. **Vorlage:** BV/905/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD
Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2013/2014 - Freie Wohlfahrtspflege

- 14.2.8. **Vorlage:** BV/908/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2013/2014 - Erhöhung der Ausgaben im Teilhaushalt Familiengarten (28.20)
- 14.2.9. **Vorlage:** BV/909/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis für ein
demokratisches Eberswalde
Ergänzung der Haushaltssatzung
- 14.3. **Vorlage:** BV/888/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Flächennutzungsplan Stadt Eberswalde Behandlung der Stellungnahmen
- 14.4. **Vorlage:** BV/889/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Grundstückstausch mit dem Land Brandenburg, Landesbetrieb Forst
- 14.5. **Vorlage:** BV/890/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Verstetigungskonzept
- 14.6. **Vorlage:** BV/892/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD
Wiederbefahrbarmachung der L 293 ("Telekomstraße") zwischen der Stadt Eberswalde und der Stadt Biesenthal
- 14.7. **Vorlage:** BV/886/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Familiengarten

TOP 1:

Herr Schubert, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 28 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Herr Lux stellt im Namen der SPD-Fraktion den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 9 „Diskussion zum Stand der Vergabe der Wegenutzungsrechte Gas und ggf. Änderung der Vergabeentscheidung“ der nicht öffentlichen Tagesordnung im öffentlichen Teil behandelt wird.

Frau Schostan nimmt ab 18.07 Uhr an der Sitzung teil **(30 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis, ob der o. g. nicht öffentliche Tagesordnungspunkt Bestandteil der öffentlichen Tagesordnung, TOP 15, werden soll: mehrheitlich zugestimmt

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Tagesordnung nicht zustimmen wird, da er der Ansicht ist, dass die Tagesordnungspunkte 14.5 und 14.7 zu unkonkret bezeichnet sind.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: mehrheitlich zugestimmt

TOP 5:

Herr Schubert informiert über Nachfolgendes:

5.1 Herr André Klawitter hat sein Mandat als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde verloren.

Der Nachrücker, Herr Gerd Markmann, wurde entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahlniederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2008 vom 01.10.2008 angeschrieben und hat die Berufung als Ersatzperson und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung angenommen.

Herr Dr. Mai teilt sein Bedauern darüber mit, dass ein ehemaliger Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR nun als Stadtverordneter an demokratischen Entscheidungsfindungen mitwirken darf.

5.2 Anfrage von Frau Schostan in der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2012 zur Übernahme der Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 2)**.

5.3 Anmerkung von Frau Oehler in der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2012 hinsichtlich der beabsichtigten Pflanzung von Bäumen auf der Stellplatzfläche im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 140 „Brauerei“

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 3)**.

5.4 Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht, die Beschlusskontrolle sowie ein aktualisiertes Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Eberswalde wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

TOP 6:

6.1 Herr Martin Knoll, Eberswalder Straße 83, 16227 Eberswalde

- gibt seine Ausführungen schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 4)**

Frau Fellner stellt klar, dass im Hinblick auf die in Rede stehenden Flächen im Laufe des Flächennutzungsplanaufstellungsverfahrens keine nachträglichen Änderungen vorgenommen wurden und von Anbeginn des Verfahrens für dieses Areal die Nutzung Wald vorgesehen war. Über diese geplante Nutzung erfolgte eine Verständigung mit dem seinerzeitigen Eigentümer der Flächen.

Herr Prof. Creutziger nimmt ab 18.21 Uhr an der Sitzung teil **(31 Anwesende)**.

6.2 Frau Gisela Murawski, Schorfheidestraße 24, 16227 Eberswalde

- bezieht sich auf Aussagen von Frau Oehler und fragt, aus welchem Grund nur das Brandenburgische Viertel von Frau Oehler als multikultureller Stadtteil von Eberswalde angesehen wird

- spricht ihren Dank gegenüber Herrn Zinn aus, der sich ihrer Meinung nach, für die Interessen der Bürger/innen einsetzt

Frau Oehler stellt klar, dass sie die Entwicklung aller Stadtteile von Eberswalde zu multikulturellen Zentren begrüßen würde, weil das Leben mit ausländischen Mitbürgern eine Bereicherung für die Gesellschaft darstellt.

Herr Boginski äußert sich dahingehend, dass alle Zuwanderer/innen in Eberswalde willkommen sind und sich in jedem Stadtteil ansiedeln können, wodurch sich das multikulturelle Leben in der Stadt Eberswalde weiter entwickeln kann.

Herr Naumann nimmt ab 18.28 Uhr an der Sitzung teil **(32 Anwesende)**.

6.3 Herr Dr. Uwe Fischer, Fliederweg 8, 16225 Eberswalde

- nimmt Bezug auf die gefassten Beschlüsse zum Neuabschluss der Konzessionsverträge über das Wegenutzungsrecht für Strom und Gas und weist darauf hin, dass der Bürgermeister auch beauftragt wurde, die Rekommunalisierung der Netze voranzutreiben und die entsprechenden Grundlagen zu schaffen; Herr Dr. Fischer fragt, wann die Verträge mit den neuen Konzessionären abgeschlossen werden und ob diese im Fachausschuss erneut be-

handelt werden

Herr Gatzlaff teilt mit, dass die Beschlüsse von der Verwaltung umgesetzt wurden und informiert darüber, dass der Konzessionsvertrag über das Wegenutzungsrecht Strom mit der E.ON-edis AG abgeschlossen wurde und der Vertrag an den Ausschuss für Energiewirtschaft übergeben wurde. Herr Gatzlaff teilt mit, dass die Stadt Eberswalde in die Vertragsverhandlungen hinsichtlich des Konsortialvertrages mit der E.ON-edis AG einsteigt, sobald die konkreten Zielsetzungen seitens der Stadt geklärt sind. Zum Wegenutzungsrecht Gas gibt es zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keinen abgeschlossenen Konzessionsvertrag. Die Verhandlungen hinsichtlich eines Konsortialvertrages mit dem künftigen Inhaber des Wegenutzungsrechtes Gas können erst nach Abschluss des Wegenutzungsverfahrens begonnen werden.

Herr Schubert beendet die Einwohnerfragestunde um 18.33 Uhr.

TOP 7:

7.1 Herr Boginski informiert:

- über nachstehende Veranstaltungen:
 - . 14.12.2012, 10.00 Uhr - Einladung zur Verabschiedung von Herrn Landmann im Raum 206
 - . 24.12.2012 - Besuch der Berufsfeuerwehr
 - . 12.01.2013, 16.00 Uhr - Einladung zum Neujahrsempfang 2013 auf dem Gelände der Barnimer Busgesellschaft mbH, Poratzstraße 68

7.2 Herr Landmann:

- bedankt sich bei den Stadtverordneten, der Ortsvorsteherin und den Ortsvorstehern, den Beiräten und den Mitarbeitern der Verwaltung für die langjährige gute und konstruktive Zusammenarbeit

7.3 Herr Gatzlaff:

- bezieht sich auf die in der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2012 gegebene Information, dass das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben 8 Stellen im Familiengarten als Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst anerkannt hat und teilt mit, dass diese Stellen ab 01.08.2013 besetzt werden können
- informiert darüber, dass die noch ausstehenden Antworten an Herrn Triller bezüglich des Bürgerhaushaltes und der Fragen zum Fernwärmesystem schriftlich zugesandt werden

7.4 Frau Fellner:

- spricht ihren Dank an alle Unterstützer aus, die zur Inbetriebnahme der neuen Zoo-Heizung beigetragen haben

7.5 Information über die Baumaßnahme Zoo - Heizung

Herr Bessel informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über den abgeschlossenen Neubau der Heizungsanlage im Zoo Eberswalde (**Anlage 5**).

TOP 8:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:9.1 Herr Dr. Spangenberg:

- erkundigt sich nach dem Gesundheitszustand von Frau Dr. Pischel

Herr Boginski teilt mit, dass er sich in Kontakt mit Frau Dr. Pischel befindet; über ihren Gesundheitszustand wird er keine Aussagen treffen.

9.2 Herr Dr. Mai:

- bezieht sich auf den Beschaffungsverbund des Landkreises Barnim für Energiematerialien des täglichen Gebrauchs und auf einen gemeinsamen Einkauf durch Kommunen, um Kosten für einzelne Kommunen zu sparen; Herr Dr. Mai fragt, ob und wie sich die Stadt Eberswalde daran beteiligt

Frau Fellner informiert, dass ein Gespräch bezüglich des gemeinsamen Einkaufes von Strom und Gas beim Landkreis Barnim stattgefunden hat und derzeit eine Prüfung des Verfahrens beim Landkreis erfolgt. Frau Fellner hat signalisiert, dass die Stadt Eberswalde nach Auslaufen der gegenwärtig bestehenden Energielieferverträge gerne bereit ist, zu prüfen, ob es für die Stadt Eberswalde sinnvoll und vorteilhaft ist, sich an dem Beschaffungsverbund zu beteiligen. Frau Fellner teilt mit, dass die Stadtverordneten in den Informations- und Entscheidungsprozess regelmäßig eingebunden werden.

9.3 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Ausführungen unter TOP 6.2 der heutigen Einwohnerfragestunde und weißt als Ortsvorsteher des Brandenburgischen Viertels darauf hin, dass auch diejenigen Menschen, die einer anderen Nationalität angehören, herzlich willkommen sind; gleichfalls merkt er an, dass ein Großteil der Migranten unterschiedlicher Herkunft nach erfolgter Zuweisung im Brandenburgischen Viertel leben und dieses sich bereits hierdurch zu einem multikulturellen Stadtteil entwickelt hat; Herr Zinn ist der Ansicht, dass die bestehende soziale Infrastruktur sukzessiv den sich verändernden Bedürfnissen anzupassen ist
- ist der Ansicht, dass bei der Beantwortung von Stadtverordnetenfragen eine unterschiedliche Verfahrensweise seitens der Verwaltung vorgenommen wird und zukünftig eine Vereinheitlichung erfolgen sollte
- bittet um Information hinsichtlich des aktuellen Sachstandes „Kulturbahnhof“

Herr Landmann teilt in Bezug auf den aktuellen Sachstand zum Kulturbahnhof mit, dass die Volkssolidarität Barnim e. V. eine weitere Betreibung des Kulturbahnhofes nicht in Betracht zieht und den Nutzungsvertrag zum 31.12.2012 gekündigt hat. Herr Landmann informiert, dass es seitens der Verwaltung Gespräche mit einem Interessenten gegeben hat, der an der kulturellen Weiterbetreibung ab Januar 2013 interessiert ist.

TOP 10:ABPU am 27.11.2012:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und die Beschlussvorla-

gen.

ABJS am 28.11.2012:

Herr Hoeck, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und die Beschlussvorlagen.

FA am 29.11.2012:

Herr Passoke, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

AEW am 30.11.2012:

Herr Trieloff, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

AKSI am 04.12.2012:

Frau Röder, Vorsitzende, informiert über die behandelte Thematik und die behandelten Beschlussvorlagen.

HA am 06.12.2012:

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und die Beschlussvorlagen.

TOP 11:

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 12:

Vorlage: BV/907/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Der Wahlleiter

Wahl des/der Ortsvorsteher/in für den Ortsteil Eberswalde 2 gemäß § 91 Absatz 2 BbgKWahIG

Herr Schubert teilt mit, dass der Ortsvorsteher des Ortsteiles Eberswalde 2, Herr Pieper, mit Schreiben vom 22.11.2012 gegenüber dem Wahlleiter die Niederlegung seiner Funktion als Ortsvorsteher für den Ortsteil Eberswalde 2 (Westend/Nordend/Leibnizviertel) zum 01.01.2013 erklärt hat.

Somit wird gemäß § 91 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Brandenburg eine Nachwahl für die Funktion als Ortsvorsteher/in für den Ortsteil Eberswalde 2 für den Rest der laufenden Wahlperiode durch die Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen.

Herr Schubert bittet die Stadtverordneten, Kandidatenvorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin des Ortsteiles Eberswalde 2 zu unterbreiten.

Herr Pieper schlägt im Namen der Fraktion DIE LINKE Herrn Sachse vor.

Herr Dr. Spangenberg stellt im Namen der Fraktion LINKSREBELL./Allianz freier Wähler den Antrag, die Wahl des/der Ortsvorsteher/in für den Ortsteil Eberswalde 2 in der Stadtverordnetenversammlung im März 2013 vorzunehmen, um die breite Öffentlichkeit langfristig einbinden zu können.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Herr Schubert fragt Herrn Sachse, ob er die Kandidatur annimmt.
Herr Sachse zeigt sich damit einverstanden.

Herr Schubert stellt den Antrag, gemäß § 12 Absatz 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde eine offene Wahl zur Wahl des Ortsvorstehers vorzunehmen. Hierzu ist ein einstimmiges Votum erforderlich.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Im Anschluss wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

Herr Schubert teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Sachse erhielt: 17 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen

Somit ist Herr Wolfgang Sachse zum Ortsvorsteher für den Ortsteil Eberswalde 2 gewählt.
Herr Sachse erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 43/472/12

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Wolfgang Sachse mit Wirkung vom 01.01.2013 zum Ortsvorsteher für den Ortsteil Eberswalde 2 bis zum Ende der laufenden Wahlperiode.

TOP 13:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 14:

TOP 14.1:

Vorlage: BV/871/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Beschluss der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2011 gemäß § 85 (3) BbgKVerf.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 43/473/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die geprüfte Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2011.

TOP 14.2:**Vorlage:** BV/872/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei**Haushaltssatzung 2013 / 2014**

Herr Schubert teilt mit, dass Austauschseiten zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten am 07.12.2012 übersandt wurden.

*Herr Gatzlaff teilt das Ergebnis der Hauptausschusssitzung am 06.12.2012 hinsichtlich der befürworteten und abgelehnten Änderungen zur Haushaltssatzung 2013/2014 anhand einer Power-Point-Präsentation mit **(Anlage 6)**.*

Die Einreicher der Änderungsanträge BV/906/2012 - Fraktion DIE LINKE -, BV/902/2012 - Fraktion SPD -, BV/904/2012 - Fraktion SPD -, BV/908/2012 - Fraktion DIE LINKE, BV/899/2012 - Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim -, BV/905/2012 - Fraktion SPD -, BV/903/2012 - Fraktion SPD - befürworten die in der Präsentation aufgeführten Haushaltsansätze bzw. Verfahrensweisen. Somit kann von einer separaten Abstimmung dieser Änderungsanträge, aufgrund der bereits erfolgten Einarbeitungen in den Entwurf der Haushaltssatzung 2013/2014, abgesehen werden.

*Herr Triller gibt seine Stellungnahme zum Doppelhaushalt 2013/2014 schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 7)**.*

*Herr Triller gibt seine Begründung zur Einreichung des Änderungsantrages BV/909/2012 „Ergänzung zur Haushaltssatzung“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 8)**.*

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag BV/887/2012: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag BV/909/2012: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage BV/872/2012: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 43/474/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2013/2014 der Stadt Eberswalde mit ihren Bestandteilen und Anlagen nach § 65 (1- 2) und § 66 (1- 2) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und §§ 3 und 11 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg.

TOP 14.3:**Vorlage:** BV/888/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Flächennutzungsplan Stadt Eberswalde****Behandlung der Stellungnahmen**

Herr Schubert stellt zur Abstimmung, ob die Stadtverordneten den Erhalt der Waldfläche gemäß dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung, bezogen auf die laufenden Nummern 5.5

und 8.2 der Anlage 1, befürworten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 43/475/12

Über die abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes vom 12.04.2012 wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes (Anlage 1) vom 02.11.2012 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Bürger, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes ist entsprechend dem Abwägungsergebnis zu ändern und zur Billigung erneut vorzulegen.

TOP 14.4:

Vorlage: BV/889/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt

Grundstückstausch mit dem Land Brandenburg, Landesbetrieb Forst

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 43/476/12

Die Verwaltung wird ermächtigt, folgenden Grundstückstausch mit dem Land Brandenburg (Landesforstverwaltung) zu vollziehen:

Die Stadt Eberswalde tauscht das Grundstück der Forstbaumschule Stadtsee einschließlich Verwaltungsgebäude/Wohnhaus und angrenzender Waldflächen, Flur 8 Gemarkung Eberswalde, Flurstücke 70/1, 72/1, 243 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 70/2, gelegen an der Angermünder Chaussee, mit einer Gesamtgröße von ca. 19,1 ha und einem Wert von 192.375,00 € gegen das Grundstück des Landes Brandenburg (Landesforstverwaltung), Flur 12 Gemarkung Eberswalde, Teilfläche des Flurstücks 165, Schwappachweg 17 und 18 bebaut je mit einem Wohnhaus und Nebengebäuden (ehemalige Forsthäuser) mit einer Gesamtgröße von ca. 3.744 qm und einem Wert von 100.090,00 €

Der durch das Land Brandenburg an die Stadt Eberswalde auszugleichende Mehrwert beträgt 92.285,00 €

TOP 14.5:

Vorlage: BV/890/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Verstetigungskonzept

Herr Schubert teilt mit, dass Ergänzungsseiten zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden (**Anlage 9**).

Herr Zinn gibt seine Stellungnahme zum „Verstetigungskonzept der Sozialen Stadt im Brandenburgischen Viertel“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 10**).

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Frau Röder und Frau Schostan verlassen den Sitzungsraum um 21.20 Uhr (**30 Anwesende**).

Frau Oehler stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, den Beschlusstext um den nachfolgenden Punkt 4 zu erweitern:

„Das Verstetigungskonzept ist durch einen Maßnahmenplan zu ergänzen.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 43/477/12

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde fasst auf Basis des „Verstetigungskonzeptes Soziale Stadt“ für das Programmgebiet Brandenburgisches Viertel (Stand September 2012) einen Selbstbindungsbeschluss.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit den zuständigen Behörden aufzunehmen, um die Fördergebietskulisse „Soziale Stadt“ aufrecht zu erhalten und weiterführende Förderungen zu akquirieren.
3. Die zur angemessenen Förderung des Brandenburgischen Viertels im Rahmen des Programms Soziale Stadt erforderlichen Mittel werden mit jährlich 30 T€ (davon 10 T€ KMA) veranschlagt und sind ab dem Haushalt 2015 einzustellen.
4. Das Verstetigungskonzept ist durch einen Maßnahmenplan zu ergänzen.

TOP 14.6:

Vorlage: BV/892/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion SPD

Wiederbefahrbarmachung der L 293 ("Telekomstraße") zwischen der Stadt Eberswalde und der Stadt Biesenthal

Herr Schubert informiert über folgende Änderungen im Beschlusstext resultierend aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 27.11.2012:

- der 1. Satz ist zu streichen
- im 2. Satz sind die Wörter „Dazu sind in einem ersten Schritt Möglichkeiten auszuloten“ durch die Wörter „Die Stadtverwaltung wird in einem ersten Schritt beauftragt, die Möglichkeiten zum Straßenbau ‚Telekomstraße‘ auszuloten“ zu ersetzen

Der Einreicher der Beschlussvorlage stimmt den o. g. Änderungen zu.

Herr Schubert teilt mit, dass ein Änderungsantrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 11**).

Herr Sachse stellt im Namen der Fraktion DIE LINKE den Antrag, die Beschlussvorlage und den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu verweisen.

Abstimmung, dass die Beschlussvorlage und der Änderungsantrag in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt verwiesen werden: mehrheitlich zugestimmt

TOP 14.7:

Vorlage: BV/886/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Familiengarten

Der Einreicher der Beschlussvorlage zieht diese zurück.

Frau Röder und Frau Schostan nehmen ab 21.28 Uhr wieder an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

TOP 15:

Herr Schubert beantragt für den Tagesordnungspunkt Rederecht für Frau Plesch, Juristin von der PricewaterhouseCoopers Legal AG.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Triller stellt im Namen der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde den Antrag auf Verweisung des Tagesordnungspunktes in den Ausschuss für Energiewirtschaft.

Herr Pieper nimmt ab 21.32 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

Herr Passoke beantragt zur Behandlung von Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, die Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Zur Begründung führt Herr Passoke an, dass in nicht öffentlicher Sitzung darüber beraten werden muss, welche Angelegenheiten der nicht öffentlichen Behandlung bedürfen.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 21.33 Uhr hergestellt.

Nach der Behandlung von Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, wird die Öffentlichkeit der Sitzung um 21.41 Uhr wieder hergestellt.

Abstimmungsergebnis zum Verweisungsantrag von Herrn Triller: mehrheitlich abgelehnt

*Herr Gatzlaff erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Risikobetrachtung der Konzessionsabgabe beim Übergang auf den Neukonzessionär zum 01.01.2013 (**Anlage 12**).*

Herr Schubert beantragt zur Behandlung von Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, die Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Zur Begründung teilt Herr Schubert mit, dass die Fortsetzung der o. g. Power-Point-Präsentation Inhalte enthalten wird, die die Nichtöffentlichkeit der Sitzung erfordern.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 21.52 Uhr hergestellt.

Nach der Behandlung von Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, wurde die Öffentlichkeit der Sitzung um 22.59 Uhr wieder hergestellt.

Herr Schubert beendet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 23.00 Uhr.

Schubert
1. stellv. Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel
Torsten Duckert
Volker Passoke
Hans Pieper
Dr. Ilona Pischel
Wolfgang Sachse
Gottfried Spenner

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann
Götz Herrmann
Martin Hoeck
Conrad Morgenroth
Ingo Postler
Götz Trieloff

- **SPD**
Dr. med. Christel Brauns
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Uwe Grohs
Eckhard Hampel
Knuth Scheffter
Monique Schostan

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Prof. Johannes Creutziger
Andreas Fennert
Karen Oehler

- **Freie Wähler Barnim**
Jürgen Kumm
Andreas Wutskowsky

entschuldigt

bis 21.32 Uhr anwesend

entschuldigt

bis 22.52 Uhr anwesend

entschuldigt

ab 18.07 Uhr anwesend

ab 18.21 Uhr anwesend

entschuldigt

entschuldigt

- **Bündnis für ein demokratisches Eberswalde**
Günter Schumacher
Albrecht Triller

- **LINKSREBELL./Allianz freier Wähler**
Dr. Günther Spangenberg
Carsten Zinn bis 22.53 Uhr anwesend

- **fraktionslos**
Dr. Hans Mai
Gerd Markmann
Ingo Naumann ab 18.28 Uhr anwesend

- **Ortsvorsteher/in**
Karl-Heinz Fiedler
Werner Jorde
Arnold Kuchenbecker
Karen Oehler
Hans Pieper bis 21.32 Uhr anwesend
Carsten Zinn bis 22.53 Uhr anwesend

- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Renate Kuhlmann

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Bunge

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Bert Bessel
Petra Fritze
Renate Geissler
Andy Haß
Thomas Holzhauer
Edmund Lenke
Robby Segebarth
Regina-Dolores Stieler-Hinz
Sylke Wendlandt

- **Gäste**
Marion Plesch,
Juristin von der PricewaterhouseCoopers Legal AG